

Anbauanleitung: Wichtiger Montagehinweis zu Nitrocharger+ & MT64 Stoßdämpfer
AL: AL 2455-00
Bes.Nr.: betrifft alle Federbein-Stoßdämpfer der Serie Nitrocharger+ und MT64
Montagezeit: variiert je Typ

Alle OME Nitrocharger+ und MT64 Federbeine sind mit höhenverstellbaren Federtellern ausgestattet!

Das Design dieses Federtellers entspricht nicht dem Original und kann deshalb nur mit speziellen OME Federn kombiniert werden. Alte OME Federn und original Federn passen nur in wenigen Ausnahmefällen.

Die Höhe des Federtellers ist dabei allerdings aus verschiedenen Gründen nicht frei wählbar, weshalb wir mit Hilfe unseres Fahrwerk-Konfigurators eine Empfehlung zur Feder und der Höheneinstellung geben.

Je genauer die Angaben zum Fahrzeug und zur Ausstattung sind, desto genauer wird dabei auch das Ergebnis ausfallen und ein erhöhter Montageaufwand vermieden.

Wegen des verstellbaren Federtellers muß nun auch im Teilegutachten eine Maximalhöhe festgelegt werden. Unter anderem, weil Fahrzeuge die den Personenschutzrichtlinien entsprechen nur max. 30mm höhergelegt werden dürfen.

DIE VON ARB PUBLIZIERTEN ZUORDNUNGEN UND EINSTELLUNGEN SIND DESHALB NICHT FÜR EUROPÄISCHE FAHRZEUGE, INSBESONDERE IN VERBINDUNG MIT UNSEREM TEILEGUTACHTEN GEEIGNET!



Achtung!

Durch die Montage dieser Stoßdämpfers mit der dazugehörigen Feder erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs, wenn diese nicht unverzüglich mit einer Änderungsabnahme gemäß StVZO §19 wieder neu beantragt wird.

z.B. als Teil eines Komplettfahrwerks unter Vorlage des entsprechenden Teilegutachtens

Nitrocharger+ mit 58mm Gehäusedurchmesser

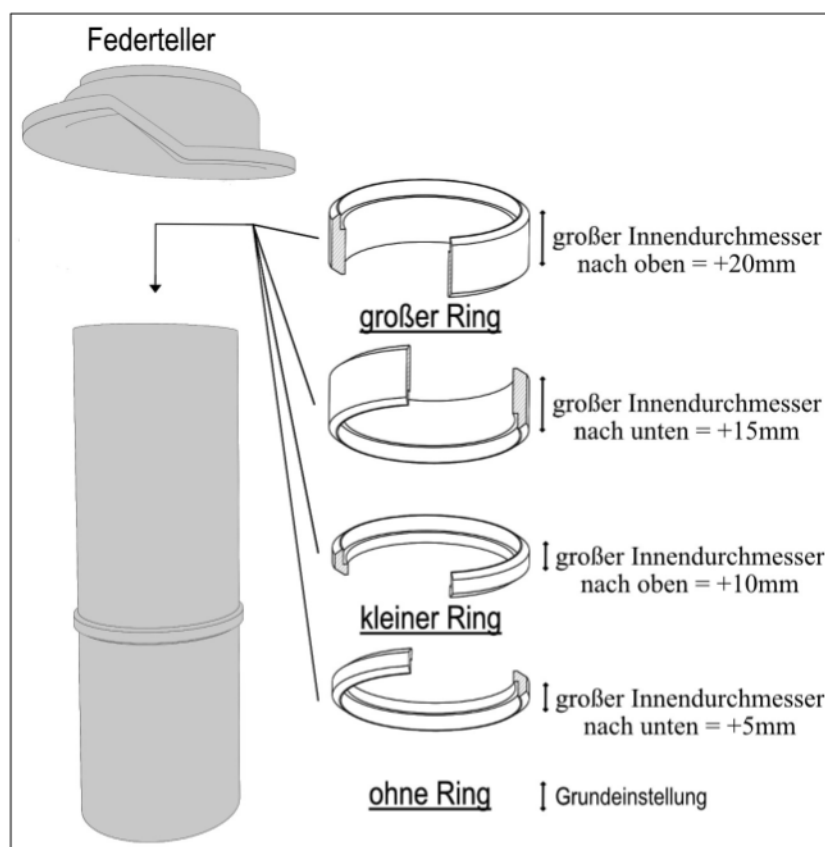
Die Höhenverstellung des Federtellers erfolgt durch Distanzringe in 5mm Schritten.

Dem Stoßdämpfer liegen 2 Ringe bei, welche jeweils in 2 unterschiedlichen Positionen montiert werden können. Dazu werden sie um 180 Grad gedreht.

5mm zusätzliche Höhe am Federteller ergeben ca. 10mm zusätzliche Höhe außen, am Rad gemessen, bzw. gleichen 25-30kg Zusatzgewicht aus.

Die Grundeinstellung des Federtellers und die Wahl der Feder durch uns, nach ihren Angaben, ist immer die Montage ohne Distanzring, es sei denn es ist ausdrücklich anders angegeben, oder aber sie haben den Gewichtsunterschied vorn rechts zu vorn links vor der Montage durch Verwiegen des Fahrzeugs festgestellt.

Die verschiedenen Positionen der Distanzringe sind hier schematisch dargestellt.



Besonderheiten bei Toyota Hilux ab 2005, Landcruiser J12/15 ohne KDSS ab 2002, FJ Cruiser, 4Runner und Tacoma

Bei diesen Modellen ist die Position des Federtellers zum Stabilisator besonders zu beachten. Der Federteller muß vor der Montage der Feder mit der höchsten Stelle (Unterkante) des Federtellers zum Stabilisator gedreht werden, um den größtmöglichen Freiraum zu erhalten. Nach der Probefahrt und der Achsvermessung mit den erforderlichen Einstellarbeiten ist dies erneut zu prüfen. Sollte der Federteller Kontakt zum Stabi haben, kann dieser entweder nach oben versetzt werden, sofern noch genügend Freiraum zu der im Teilegutachten angegebenen Maximalhöhe ist, oder aber der Stabilisator muß mit dem zusätzlichen Montagekit 23-620 nach unten versetzt werden.

Nitrocharger+ mit 50mm Gehäusedurchmesser und MT64

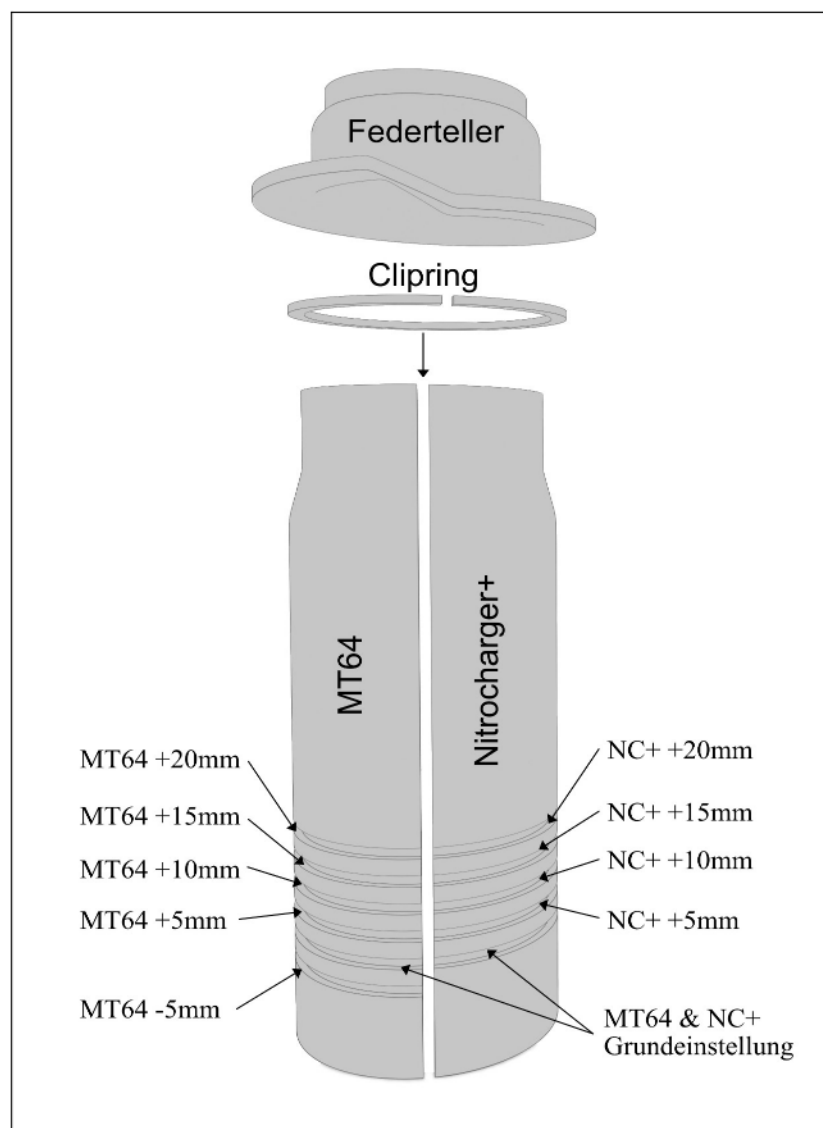
Die Höhenverstellung des Federtellers erfolgt durch einen Clipping in verschiedenen Nuten am Stoßdämpfer mit je 5mm Abstand. Je nach Modell und Ausführung sind auf dem Stoßdämpfer 2-6 Nuten vorhanden.

Eine Verstellung im eingebauten Zustand ist nicht möglich.

5mm zusätzliche Höhe am Federteller ergeben ca. 10mm zusätzliche Höhe außen, am Rad gemessen, bzw. gleichen 25-30kg Zusatzgewicht pro Feder aus.

Die Grundeinstellung beim Nitrocharger+ ist immer die unterste Nut, und beim MT64 die zweite Nut von unten, es sei denn es ist ausdrücklich anders angegeben, oder aber sie haben den Gewichtsunterschied vorn rechts zu vorn links vor der Montage durch Verwiegen des Fahrzeugs festgestellt.

Die verschiedenen Positionen der Clippinge sind hier schematisch dargestellt.



Ergänzung zu MT64

Beim direkten optischen Vergleich erscheint die Kolbenstange zu kurz. Tatsächlich ist der Hub, d.h. die nutzbare Länge gleich der beim Nitrocharger+. Es wurde nur die Länge des Gehäuses vergrößert um das Ölvolumen und damit die thermische Stabilität zu erhöhen, wie es auch schon beim BP51 der Fall ist.